

Acer cappadocicum 'Aureum'

Kolchischer Spitz-Ahorn, Kolchischer Ahorn

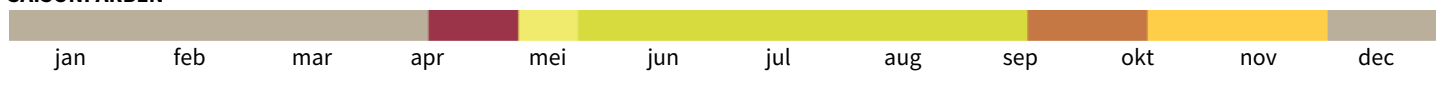


Acer cappadocicum 'Aureum' (Kolchischer Spitz-Ahorn) wurde 1914 von den Hessischen Baumschulen in Weener (Deutschland) eingeführt. Die Selektion hat die gleiche breit eirunde, halboffene Krone wie die Art, wächst aber viel langsamer und bleibt kleiner. Im Allgemeinen erreicht der Kolchische Spitz-Ahorn eine max. Höhe von 10 bis 15 Metern und eine Breite von 6 bis 9 Metern. Aber in England sind auch Exemplare mit einer Höhe von bis zu 20 Metern bekannt.

Die jungen Blätter von *Acer cappadocicum* 'Aureum' treiben violettrot bis purpurrot aus, werden später im Frühjahr gelb und im Sommer hellgrün. Im Herbst erzeugt die Selektion gelbes Herbstlaub. Das fünf- bis siebenlappige Laub mit spitzen Blattenden und langen, dünnen Blattstielen ähnelt ansonsten dem der Art. Die gelben, aufrechten Blütenrispen blühen gleichzeitig mit dem violetten, austreibenden Laub und bilden zusammen einen schönen Kontrast. Bienen und Schmetterlinge fliegen die Blüten häufig an. Die auffälligen, geflügelten Samaras, die danach am Baum erscheinen, sind zunächst gelbgrün und werden dann braun. *Acer cappadocicum* 'Aureum' hat eine hellgraue Rinde mit weißen Streifen. Die jungen Zweige sind violettbraun und werden in späterem Alter braun mit weißen Längsstreifen.

Der gelbblättrige Kolchische Spitz-Ahorn gedeiht am besten an einem leicht schattigen Standort in nährstoffreichem, feuchtem Boden mit niedrigem pH-Wert. Diese Faktoren bieten zusammen einen guten Schutz für das zu Sonnenbrand neigende Blatt. Das charakteristische gelbe Laub bildet auf jeden Fall den schönsten Kontrast zu einer dunklen Umgebung oder vor einem dunklen Hintergrund. Wind verträgt die Selektion nicht so gut. Deshalb bevorzugt sie einen etwas windgeschützten Standort. *Acer cappadocicum* 'Aureum' eignet sich hervorragend für Parks und Gärten, wo er mit seinem gelben, leuchtenden Laub und seiner anmutigen Baumform sehr gut als hochstämmiger oder mehrstämmiger Baum hervorsticht.

SAISONFARBEN



PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, mehrstämmige Bäume, Schattenbäume

VERWENDUNG

Ort: Park, Grünstreifen, großer Garten, Friedhof | **Bodenversiegelung:** keine | **Bepflanzungskonzepte:** Ökobepflanzung

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: breit, eirund | **Kronenstruktur:** halboffen | **Höhe:** 10 - 15 m | **Breite:** 6 - 9 m | **Winterhärtezone:** 6A - 8B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt mittelstarken Wind | **Bodentypen:** Löss, Ton, Torfboden, schwerer Kleiboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden, alle Bodentypen | **Nährstoffgehalt:** einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit:** feucht | **Lichtbedürfnis:** Halbschatten | **pH-Wert:** sauer, neutral | **Wirtspflanze/Futterpflanze:** Bienen, Schmetterlinge, Nektarwert 5, Pollenwert 5

PLANTKENMERKEN

Blüten: Blütenrispen, auffällig, aufrecht | **Blütenfarbe:** Hellgelb | **Blütezeit:** Mai - Mai | **Blattfarbe:** helles Gelb, Rotviolett austreibend, Violett austreibend, helles Grün | **Blatt:** laubabwerfend, handförmig, gegenüberstehend, gelappt | **Herbstfärbung:** Gelb | **Frucht:** auffallend, geflügelt | **Fruchtfarbe:** Gelbgrün, Braun | **Rindenfarbe:** Hellgrau | **Rinden:** glatt, gestreift | **Zweigefarbe:** Braunviolett | **Zweige:** gestreift | **Wurzelsystem:** flach